

## Die Schwerpunkte des Behandlungskonzeptes:

### Deliktbehandlung und Konsequenzen

- Individueller Missbrauchszyklus
- Verleugnungsmuster/-gründe
- Opferempathie
- Verantwortungsübernahme

### Persönlichkeitsförderung

- Umgang mit Grenzen
- Umgang mit eigenen Krisen
- Selbstbild/Geschlechtsidentität
- Förderung sozialer Kompetenzen

### Sexualität

- Information und Aufklärung
- Männliche/weibliche Sexualität
- Sexuelle Bedürfnisse

### Eigene Gewalterfahrungen

## Ansprechpartner

### Harald Conrad

Dipl. Sozialpädagoge  
Konflikttrainer  
Sexualtherapeut

Karl-Marx-Str. 4  
66111 Saarbrücken  
Tel.: 06 81/ 85 74 25 - 11  
Fax: 06 81/ 85 74 25 - 20  
in Notfällen: 0160-2 01 15 81  
E-Mail: hc-neuwege@web.de  
hconrad@lvsaarland.awo.org

### Jörg Hugo

Dipl.-Sozialpädagoge (FH)  
Tel.: 06 81 / 85 74 25 - 12  
Mobil: 0171-2 07 58 29  
jhugo@lvsaarland.awo.org

### Conny Bentz

Tel.: 06 81/ 85 74 25 - 10  
cbentz@lvsaarland.awo.org

### Bürozeiten:

Montag und Donnerstag  
von 13 bis 16 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Eine Einrichtung der:  
**Arbeiterwohlfahrt  
Landesverband Saarland e.V.**  
**Sozialpädagogisches Netzwerk (SPN)**  
Moselstraße 8  
66424 Homburg/Saar  
Tel.: 06841/96030  
Fax: 06841/960322  
www.awo-saarland.de  
email: spn@lvsaarland.awo.org



Rückfallvorbeugung  
für sexuell übergriffige  
minderjährige Jugendliche



## Beratungsstelle Rückfallvorbeugung für sexuell übergriffige minderjährige Jugendliche

### Zielgruppen

Ein Drittel aller sexueller Misshandlungen erfolgt durch Personen, die jünger als 21 Jahre sind. Über 50 % der erwachsenen Sexualstraftäter berichten, dass sie als Kinder oder Jugendliche, meistens im Alter zwischen 14 und 16 Jahren, begonnen haben zu missbrauchen.

Sexuell gewalttätige Kinder und Jugendliche sind vornehmlich Jungen. Sie finden ihre Opfer unter anderem im familiären Umfeld, in der Schule und in der Nachbarschaft.

Die Gefahr ist groß, dass kindliche und jugendliche Misshandler ihr gewalttätiges Verhalten wiederholen und intensivieren. Sie hören selten alleine auf, wenn sie keine nachhaltigen Konsequenzen erfahren und behandelt werden.

Unser Angebot richtet sich an sexuell übergriffige, minderjährige Jugendliche.

Wir beraten Angehörige und Institutionen.

Das Hilfeangebot gilt für Kinder und Jugendliche aus dem Saarland.

### Angebote

Die Jungen werden in Einzel- und Gruppenarbeit betreut. Nach Aufnahme der Anamnese und Risikoeinschätzung wird ein individueller Behandlungsplan erstellt.

Die Beratung und Zusammenarbeit mit den Eltern ist Bestandteil unserer Arbeit.

Die Behandlung erfolgt in der Regel in Abstimmung mit den Einrichtungen der Jugendhilfe und – wenn möglich – mit der Opferhilfe.

### Ziele

Im Rahmen unseres Hilfsangebotes sollen die sexuell gewalttätigen Jungen lernen, mit ihren Aggressionen und ihrer Sexualität in einer verantwortungsbewussten, nicht schädigenden Art umzugehen.

Dadurch soll ihnen eine positive Persönlichkeitsentwicklung ermöglicht und weitere Taten verhindert werden.

Täterarbeit ist der beste Opferschutz!